

Einladung für den 09. Februar in Chemnitz

## 2. Transferforum „Künstliche Intelligenz und Gute Arbeit“ Qualitäts- und Gestaltungskriterien für eine vertrauenswürdige KI aus Sicht der betrieblichen Interessensvertretung

Die Planung, die Gestaltung, die Einführung und der Betrieb von Software-Lösungen, die Instrumente künstlicher Intelligenz nutzen, sind durch gesellschaftliche Normen reglementiert, in denen sich die technischen Möglichkeiten entfalten können.

Die gesellschaftlichen Normen sind zum Teil in Gesetzen und Verordnungen, in Handlungsempfehlungen und in technischen Normen konkretisiert. Deren Kenntnis und Anwendung bereits im Entwicklungsstadium von KI-Lösungen ist zur Realisierung der gewünschten technischen Problemlösungen erforderlich. Eine komplexe Aufgabe für die Entwicklungsingenieur:innen und eine große Herausforderung für die Mitbestimmung des Betriebsrats.

Wie kann in einem solchen Prozess die notwendige Transparenz des Verfahrens und der Lösungen hergestellt und unterschiedliche bzw. widersprüchliche Interessen ausgeglichen werden?

Mit dem zweiten Transferforum widmen wir uns den Qualitäts- und Gestaltungskriterien für eine vertrauenswürdige KI aus Sicht der betrieblichen Interessensvertretung und laden dazu herzlich ein.

**BETRIEBSRÄTE  
BILDUNG  
SACHSEN**



### **TERMIN**

**Donnerstag, den 09. Februar 2023  
9:00 bis 16:00 Uhr**

### **VERANSTALTUNGSORT**

**Experimentier- und Digitalfabrik (EDF)  
TU Chemnitz  
Erfenschlager Str. 73, Haus D  
09125 Chemnitz  
Navigationsadresse: Reichenhainer Str. 219**

### **VERANSTALTER**

**Betriebsräte Bildung Sachsen gGmbH  
IMU Institut Berlin Brandenburg Sachsen  
in Kooperation mit:  
Mittelstand-Digital Zentrum Chemnitz**



in Kooperation mit den IG Metall Geschäftsstellen Chemnitz, Dresden, Ostsachsen, Riesa und Zwickau



**Stiftung  
Neue  
Länder**

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes und kofinanziert aus Mitteln der Stiftung Neue Länder der Otto-Brenner-Stiftung.

# PROGRAMM

**09:00** Anmeldung

**09:15** Begrüßung

**09:30** Rundgang Experimentier- und Digitalfabrik mit Präsentation von KI Demonstratoren

Arbeitsgruppen mit fachwissenschaftlichem Input und praktischem betrieblichem Erfahrungsaustausch

**10:30** Kaffeepause

**11:00** Arbeitsgruppenphase 1

**12:30** Mittagspause

**13:30** Arbeitsgruppenphase 2

**14:45** Kaffeepause

**15:00** Handlungsmöglichkeiten am Beispiel des KI-Lagom Modells

**16:00** Get together und Vernetzung aktiv

In den Arbeitsgruppen widmen wir uns folgenden Themenschwerpunkten:

- Bilanz aus Transferforum I: Was ist KI und wie kommt KI in die Betriebe?
- Ausgewählte rechtliche Rahmenbedingungen der KI-Gestaltung
- Ausgewählte Gestaltungs-Empfehlungen und -leitlinien zur KI-Gestaltung
- Strukturierter und standardisierter Entwicklungs- und Einführungsprozess von KI-Lösungen am Beispiel des KI-Lagom-Modells
- Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten des Betriebsrats: Wie kann man „im Gehen lernen“?

**BETRIEBSRÄTE  
BILDUNG  
SACHSEN**



## **ANSPRECHPARTNER:INNEN**

Gunda Fischer, Sissy Morgenroth

## **ANMELDUNG**

Betriebsräte Bildung Sachsen gGmbH  
Königsbrücker Straße 70, 2.Hinterhaus  
01099 Dresden

Tel. +49 (0) 351 210 954-0

Fax +49 (0) 351 210 954-11

[seminare@betriebsraete-bildung.de](mailto:seminare@betriebsraete-bildung.de)

## **ANMELDESCHLUSS**

**Freitag, 03.Februar 2023**

Die Anmeldung ist verbindlich und wird nach Ablauf der Anmeldefrist mit einem Anreisehinweis bestätigt.

Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Die Kosten für die Verpflegung während der Veranstaltung trägt der Veranstalter. Freistellungs- und Reisekosten werden nicht übernommen.

Die Veranstaltung findet nach §37 (6) BetrVG bzw. nach §179 SGB IX statt.